

Militärlieferungen für die Wiener Schuhmacher.

Im Saale „zum grünen Baum“ fand gestern abends eine zahlreich besuchte Schuhmachermeisterversammlung statt, in der Bezirksrat Fidrant die Mitteilung machte, daß der Wiener Schuhmachergenossenschaft, die derzeit ohne legale Vertretung sei, von der Militärverwaltung große Bestellungen für die Soldaten überwiesen worden seien. Auch die vom Zentralverein gegründete Wirtschaftsgenossenschaft erhielt einen Auftrag auf 3000 Paar Schuhe. Die Genossenschaft erhielt allerdings nicht direkt von der Kriegsverwaltung, sondern wieder durch einen Zwischenhändler, den Auftrag, 7000 Paar Filzüberstühle für die Soldaten zu erzeugen. Diesen kleinen Aufträgen werden aber noch viele größere Aufträge folgen, auch werden in nächster Zeit ganzezüge mit Schuhen von den Kriegsschauplätzen nach Wien zur Reparatur gebracht werden. Der Reinverdienst bei einem Paar Filzschuhe beträgt 4 Kronen.